

# Informationen zu den Latina (G9)

Stand: September 2021

A	<p>Es können an der Johannes-Brahms-Schule Pinneberg drei Formen des Latinums erworben werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. das <b>Kleine Latinum</b>,</li> <li>2. das <b>KMK-Latinum</b>,</li> <li>3. das <b>Große Latinum</b>.</li> </ol>																																																	
B	<p>Das <b>Kleine Latinum</b> erhält man, wenn man so viel Latein gelernt hat, dass man Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad der Anfangslektüre von Caesar und Nepos übersetzen und interpretieren kann.</p> <p>Das <b>KMK-Latinum</b><sup>1</sup> (bundesweit anerkanntes Zertifikat) erhält man, wenn man so viel Latein gelernt hat, dass man Originaltexte aus unterschiedlichen Themenbereichen im Schwierigkeitsgrad anspruchsvollerer Texte von Cicero, Ovid und vergleichbaren Autoren übersetzen und interpretieren kann.</p> <p>Das <b>Große Latinum</b> erhält man, wenn man so viel Latein gelernt hat, dass man Originaltexte aus unterschiedlichen Themenbereichen im Schwierigkeitsgrad inhaltlich anspruchsvollerer Texte von Cicero, Livius, Horaz oder vergleichbaren Autoren übersetzen und interpretieren kann.</p>																																																	
C	<p>Die folgende Übersicht zeigt, zu welchem Zeitpunkt die Latina in der Regel erworben werden können. Das Kleine Latinum wird am Ende der Klassenstufe 10 bei mindestens ausreichenden Leistungen im Fach Latein erworben. Wer am Ende des jeweils markierten Zeitraumes in den Jahrgangsstufen der Sekundarstufe II mindestens voll ausreichende Leistungen (05 Notenpunkte) im Fach Latein erreicht hat, erwirbt das jeweilige Latinum automatisch. Wer dies in der regulären Frist nicht schafft, hat bis zum Ende der Schulzeit die Möglichkeit, die für das jeweilige Latinum notwendigen Kriterien noch zu erfüllen, sofern ein entsprechender Kurs eingerichtet werden kann.</p> <p>Klassenstufe</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td> </tr> </table> <p>Kleines Latinum</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">L2</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td></td><td></td><td style="background-color: #cccccc;">L3</td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table> <p>Latinum</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">L2</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td></td><td></td><td style="background-color: #cccccc;">L3</td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table> <p>Großes Latinum</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">L2</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td></td><td></td><td style="background-color: #cccccc;">L3</td><td></td><td></td><td></td><td style="background-color: #cccccc;">Antrag<sup>2</sup></td> </tr> </table>	7	8	9	10	11	12	13	L2									L3					L2									L3					L2									L3				Antrag <sup>2</sup>
7	8	9	10	11	12	13																																												
L2																																																		
		L3																																																
L2																																																		
		L3																																																
L2																																																		
		L3				Antrag <sup>2</sup>																																												

<sup>1</sup> nach der „Vereinbarung über das Latinum und das Graecum“ (KMK-Beschluss vom 22.09.2005)

<sup>2</sup> Die Zuerkennung des Großen Latinums für Schülerinnen und Schüler, die Latein als dritte Fremdsprache in der 9. Jahrgangsstufe begonnen haben, erfolgt unter Darlegung der durch die Schülerinnen und Schüler erbrachten Leistungen auf Antrag der unterrichtenden Lehrkraft fachaufsichtlich durch das Ministerium für Bildung und Kultur. (Vgl. Erwerb und Zuerkennung der Latina und des Graecums – Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 01.02.2011)